

Jurist Martin Kutscha gestorben

Berlin. Der Jurist Martin Kutscha ist tot. Der 1948 in Bremen geborene Professor für Staats- und Verwaltungsrecht starb bereits am 5. September, wie *junge Welt* am Dienstag erfuhr. Kutscha engagierte sich in der Humanistischen Union und der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen. Gelegentlicher Autor dieser Zeitung, kritisierte er zuletzt die Beobachtung von *junge Welt* durch den Inlandsgeheimdienst, etwa in einem Beitrag im Grundrechtebericht 2022 unter dem Titel »Pressefreiheit – nicht für marxistische Positionen? Die *junge Welt* am Pranger des Verfassungsschutzes«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435079.jurist-martin-kutscha-gestorben.html>